

JAHRGANG 12
NOVEMBER 1963

11

DER MODELLEISENBAHNER

FACHZEITSCHRIFT FÜR DEN MODELLEISENBAHNBAU
UND ALLE FREUNDE DER EISENBAHN



TRANSPRESS VEB VERLAG FÜR VERKEHRSWESSEN

VERLAGSPOSTAMT BERLIN · EINZELPREIS DM 1,-

32 542



DER MODELLEISENBAHNER

FACHZEITSCHRIFT FÜR DEN MODELLEISENBAHNBau
UND ALLE FREUNDE DER EISENBAHN

Organ des Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes



11

NOVEMBER 1963 · BERLIN · 12. JAHRGANG

Generalsekretariat des DMV, Berlin W 8, Krausenstraße 17-20. Präsident: Stellv. des Ministers für Verkehrswesen Helmut Scholz, Berlin - Vizepräsident: Prof. Dr.-Ing. habil. Harald Kurz, Dresden - Vizepräsident: Ehrhard Thiele, Berlin - Generalsekretär: Helmut Reinert, Berlin - Ing. Klaus Gerlach, Berlin - Helmut Kohlberger, Berlin - Hansotto Voigt, Dresden - Heinz Hoffmann, Zwickau - Manfred Simdorn, Erkner b. Berlin - Johannes Ficker, Karl-Marx-Stadt - Frithjof Thiele, Arnstadt (Thür.) - Joseph Belkewitsch, Karl-Marx-Stadt.

Beratender Redaktionsausschuß

Günter Barthel, Oberschule Erfurt-Hochheim - Dipl.-Ing. Heinz Fleischer, Berlin - Ing. Günter Fromm, Reichsbahndirektion Erfurt - Johannes Hauschild, Arbeitsgemeinschaft „Friedrich List“, Modellbahnen Leipzig - Prof. Dr.-Ing. habil. Harald Kurz, Hochschule für Verkehrswesen Dresden - Dipl.-Ing. Günter Driesnack, VEB PIKO Sonneberg (Thür.) - Hansotto Voigt, Kammer der Technik, Bezirk Dresden - Ing. Walter Georgii, Entwurfs- und Vermessungsbüro Deutsche Reichsbahn, Berlin - Helmut Kohlberger, Berlin - Karlheinz Brust, Dresden.



Herausgeber: TRANS PRESS VEB Verlag für Verkehrswesen, Verlagsleiter: Herbert Linz; **Redaktion „Der Modelleisenbahner“:** Leitender Redakteur: Ing. Klaus Gerlach; Redaktionsanschrift: Berlin W 8, Französische Straße 13/14; Fernsprecher: 22 02 31; Fernschreiber: 01 1448. Grafische Gestaltung: Evelin Gillmann. Erscheint monatlich. Bezugspreis 1,- DM. Bestellungen über die Postämter, im Buchhandel oder beim Verlag. **Alleinige Anzeigenannahme:** DEWAG WERBUNG, Berlin C 2, Rosenthaler Straße 28/31 und alle DEWAG-Betriebe und Zweigstellen in den Bezirken der DDR. Gültige Preisliste Nr. 6. Druck: (52) Nationales Druckhaus VOB National, Berlin C 2, Lizenz-Nr. 1151. Nachdruck, Übersetzungen und Auszüge nur mit Quellenangabe. Für unverlangte Manuskripte keine Gewähr.

Bezugsmöglichkeiten: DDR: Postzeitungsvertrieb und örtlicher Buchhandel. Westdeutschland: Firma Helios, Berlin-Borsigwalde, Eichborn-damm 141-167 und örtlicher Buchhandel. UdSSR: Bestellungen nehmen die städtischen Abteilungen von Sojuzpechatj bzw. Postämter und Postkontore entgegen. Bulgarien: Raznoiznos, 1. rue Assen, Sofia. China: Guizi Shudian, P. O. B. 88, Peking. CSSR: Orbis Zeitungsvertrieb, Praha XII, Orbis Zeitungsvertrieb, Bratislava, Leningradska ul. 14. Polen: Ruch, ul. Wilcza 46 Warszawa 10. Rumänien: Cartimex, P. O. B. 134/135, Bukarest. Ungarn: Kultura, P. O. B. 146, Budapest 62. VR Korea: Koreanische Gesellschaft für den Export und Import von Druckerzeugnissen Chulpanmul, Nam Gu Dong Heung Dong Pyongyang. Albanien: Ndermarrja Shtetnore Botimeve, Tirana. Übriges Ausland: Örtlicher Buchhandel. Bezugsmöglichkeiten nennen der Deutsche Buch-Export und -Import GmbH, Leipzig C 1, Leninstraße 16, und der Verlag.

INHALT

	Seite
Modellbahn-Neuheiten auf der Leipziger Herbstmesse 1963	285
Von jedem etwas	291
In der Nenngröße TT	292
Günter Barthel, Günter Fromm Große Stadt mit kleiner Bahn	293
Dipl.-Ing. Friedrich Spranger Neue Wagen bei der Dresdner Standseilbahn	295
Hans Weber Selbstbau von Peitschenmastlampen	296
Hansotto Voigt Kombinierte Anlage „Klausengrund“	297
Paul Standke Hydranten und Ventilbrunnen von 1897	298
Günter Kaiser Kehrschleifen-Automatik	299
Wolfgang Hesse Modellbahnbetrieb auf der ersten Heimanlage	300
Siegfried Reichmann Schaltung von Lichtsignalen	303
Wissen Sie schon	304
Zur ex. pr. T 3	304
Interessantes von den Eisenbahnen der Welt	305
Wir stellen vor	306
Dipl.-Ing. Wolfgang Glatte Zwei dieselhydraulische 4000-PS-Lokomotiven	307
Mitteilungen des DMV	309
Post	310
Selbst gebaut	3. Umschlagseite
Lehrgang „Elektrotechnik für Modelleisenbahner“	Beilage

Titelbild

Die Einschienenbahn auf der großen Piko-Messeanlage. Trotz des Spielzeugcharakters fügt sie sich gut in das Gesamtbild der Anlage ein.

Foto: G. Illner, Leipzig

Rücktitelbild

Soeben fährt der „Italia-Express“, gezogen von einer V 200, aus dem Bf Neustadt. Auf dem Bahnhof Neustadt Gbf ist viel Betrieb - eine Lok der Baureihe 50 ist auf dem Wege zum Bw, an der Ölkantstelle wird eine V 160 aufgetankt. Dies alles ist jedoch nicht Vorbild, sondern Modell, hervorragend dargestellt von unserm westdeutschen Modellbahnfreund Ertmer aus Paderborn. Eine Vorstellung von der Größe der Anlage gibt die Brücke, die 86 cm lang ist.

Foto: R. Ertmer, Paderborn

In Vorbereitung

Piko-Weichen mit Unterflurantrieb. Anwahlsteuerung für Weichenantriebe 25 Jahre elektrische Lokomotive E 19

Modellbahn- Neuheiten auf der Leipziger Herbstmesse 1963



Das Neuheiten-Angebot zur diesjährigen Leipziger Herbstmesse zeigte, daß einige Produktionsbetriebe die notwendigen Konsequenzen aus der Absatzsituation gezogen haben.

Die Abschlüsse des Binnenhandels mit diesen Betrieben beweisen, daß die Tendenz der ständigen Erweiterung des Sortimentes mit neuen bzw. weiterentwickelten Artikeln durchaus den Wünschen des Handels und der Kunden entspricht. Betriebe, die den Ruf der Zeit nicht verstanden haben oder aber diesen ignorieren, dürften mit ihren Abschlüssen diesmal nicht zufrieden sein.

Die größte Sortimentserweiterung hatten wir auf dem Sektor der Miniatur-Figuren und -Fahrzeuge im Maßstab 1 : 87 zu verzeichnen.

Besonders der VEB Spezialprägewerke, Annaberg-Buchholz, wartete wieder mit einem umfangreichen Neuheitenangebot auf. Als Weiterentwicklung des bekannten Pionier-Raupenschleppers zeigte der Betrieb eine Planierdraupe KT 50 und den Überkopf-und-Frontlader KT 50 (Bild 1). Als Ergänzung für die bekannten Straßenbau-Figuren der Firma Dahmer konnte die Straßendampfwalze des Annaberger Betriebes bezeichnet werden (Bild 2). Das Programm der Lastkraftwagen wurde erweitert durch den LKW .S 4000-1 (Bild 3).

Eine empfindliche Lücke im Miniatur-Sortiment schließt der Betrieb durch den Bausatz einer Doppelgarage, die größtmäßig für alle bisherigen Miniatur-Fahrzeuge geeignet ist (Bild 4).

Die Firma Haufe, Kamenz, offerierte neben dem bekannten Traktor mit Fahrer das Modell des langerwarteten PKW „Wartburg“ (Bild 5), der noch in diesem Jahr lieferbar ist, und das erste Miniatur-Pferdegespann (Bild 7). Beide Erzeugnisse sind äußerst preisgünstig und lassen in der Qualität nichts zu wünschen übrig.

Ebenfalls umfangreich war das Neuheiten-Angebot der PGH Eisenbahn-Modellbau, Plauen, in den verschiedensten Miniatur-Karren mit Personen (Bilder 8 und 9). Diese Miniatur-Artikel eignen sich besonders zur individuellen Gestaltung des Bahnhofsgeländes.

Auch die Firma Dahmer KG., Bernburg, zeigte wieder einige neue Varianten unter Verwendung ihrer bekannten Miniatur-Figuren. Das Sortiment der TT-Freunde wird ergänzt durch einen neuen TT-Eisenbahner-Figuren-Satz (Bild 10).

Interessant waren weiterhin in der Nenngröße H0 drei verschiedene Ausführungen mit Sanitätern, Männern als Angehörige der Kampfgruppe, diverse Arbeiter mit Werkzeugen und Baumaterial, Schornsteinfeger, drei Arten von Verkehrspolizisten, Straßenreinigungsarbeiter und nicht zuletzt der erste Satz sitzende Figuren. Besonders der letzte Artikel wird von vielen Modellbahnfreunden seit langem erwartet. Endlich können wir unsere Personen- und D-Zugwagen mit Figuren ausrüsten. Für etwas Bewegung auf einer H0-Anlage sorgt der elektromechanische Windmotor (Bild 6).

Nach unseren Informationen haben wir vor allem bei dem VEB Spezialprägewerk Annaberg-Buchholz auch im nächsten Jahr wieder mit mehreren neuen Miniatur-Fahrzeugen zu rechnen. Hinsichtlich der Figurensätze sollten unsere Entwickler und Konstrukteure recht bald auch an Figuren von Lok- und Bw-Personal, Wald- und Forstarbeitern, Jäger- und Jagdgehilfen, Waldtieren, Landarbeitern und Kraftfahrzeughandwerkern denken.

Vom größten Betrieb unserer Branche, dem VEB Piko, Sonneberg, hatten wir zur diesjährigen Leipziger Herbstmesse zumindest mit dem Modell eines neuen Triebfahrzeuges in der Nenngröße H0 gerechnet. Leider – für uns unverständlich – wurden wir in dieser Hinsicht enttäuscht. Neben den Modellen eines ungarischen Kühlwagens (Bild 11), eines ungarischen Kesselwagens, vierachsrig (Bild 12), und eines offenen ungarischen Güterwagens, zeigte der Betrieb als wirkliche Neuheit das Modell einer Einschienebahn. Dieser Artikel wird vom VEB Piko als sogenannte „Spielzeug-Einschienebahn“ angeboten, was zum Ausdruck bringt, daß bei der Entwicklung die Modelltreue nicht unbedingt gewahrt wurde.

Die Einschienebahn besteht aus drei Teilen und einem Fahrbalkenoval sowie den dazugehörigen Stützpfählen. Für das kommende Jahr ist eine Erweiterung

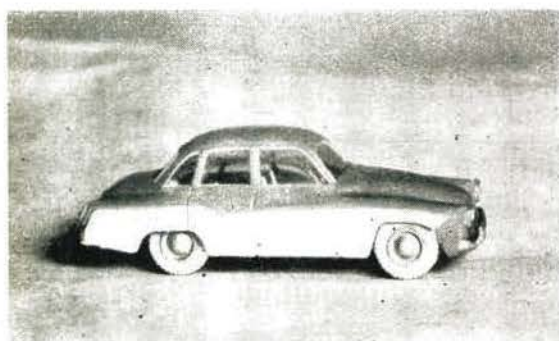
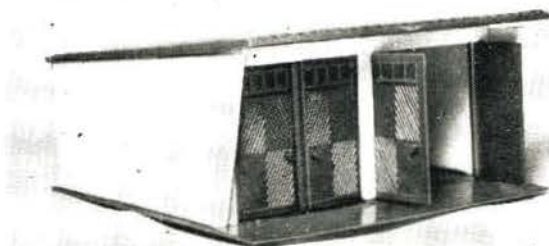
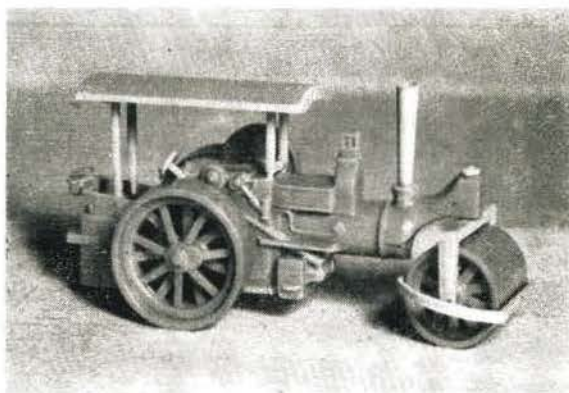


Bild 1 Der Überkopf-und-Frontlader KT 50 gehört neben der Planterraupe KT 50 zu den beiden Weiterentwicklungen aus dem Pioneer-Raupenschlepper

Bild 2 Die gute alte Straßendampfwalze, in gewissem Sinne ein „oldtimer“

Bild 3 LKW S 4000-1 mit Kohleladung, der ebenfalls vom VEB Spezial-Prägewerke Annaberg-Buchholz hergestellt wird

Bild 4 Die Doppelgarage, gebaut aus dem Bausatz des Annaburger Betriebes

Bild 5 PKW „Wartburg“ in der Nenngröße H0

Bild 6 Elektromechanischer Windmotor

Bild 7 Das erste Miniatur-Pferdegespann im Maßstab 1:87

in bezug auf Weichen und verschieden hohe Stützpfeiler vorgesehen. Die Bahn ist ausgerüstet mit einem 12-V-Motor und kann mit jedem 12-V-Regeltrafo bedient werden. Enttäuschend war für uns, daß der Wagenzug nicht mit durchbrochenen Fenstern ausgerüstet ist, was auf jeden Fall der äußeren Ansicht der Einschienenbahn erheblich schadet. Trotzdem wird die Bahn nicht nur als Spielzeug, sondern auch bei vielen Modelleisenbahnern Interesse finden.

Gut reagierte die Firma Zeuke & Wegwerth KG., Berlin, auf die Wünsche der Kunden, indem sie gleich zwei neue Triebfahrzeuge der Nenngröße TT zeigte. Noch in diesem Jahr wird das Modell der Tenderlok Baureihe 92 (Bild 16) geliefert werden. Für das kommende Jahr ist die CSSR-Diesellok T 334 (Bild 13) im Produktionsprogramm vorgesehen. Neben dem Modell des CSD-Güterwagens, gedeckt (Bild 14), werden die bekannten Kesselwagen zweiachsig ab 1964 auch mit diversen ausländischen Beschriftungen geliefert. Für die weniger geübten Bastler stellt der Betrieb Gelände-Plastik-Anlagenunterbauten her, die einen unkomplizierten Aufbau einer Geländeanlage ermöglichen. Nachdem schon einige Jahre darüber diskutiert wurde, ist nach Mitteilung der Firma Gerhard Hruska, Glashütte, ab Februar 1964 mit dem Erscheinen der Tenderlok BR 84 (Bild 15) zu rechnen. Die wirklich gut gelungene Nachbildung dieser Lok ist eine erfreuliche Bereicherung unseres Triebfahrzeugparkes. Bleibt uns nur noch zu hoffen, daß wir nicht wie bisher hinsichtlich des Termins enttäuscht werden. Auf dem Gebiet des Signalwesens zeigte die Firma Hans Rarrasch KG., Halle, Neu- bzw. Weiterentwicklungen. Die bekannten Form- und Lichtsignale werden in Zukunft alle mit Anschlußklemmen ausgerüstet, und die Formhauptsignale erhalten einen Federkontakt an den Beleuchtungsbirnen, so daß ein leichtes Auswechseln defekter Glühbirnen gewährleistet ist. Die Formsignale (Hauptsignale, Vorsignale und Gleissperrsignale) werden ab 1964 auch für Impulschaltung mit Zugbeeinflussung und Rückmeldung pro-



Bild 8 Von links nach rechts: Flachkarre mit Kohlesäcken und Fahrer, Tafelwagen mit zwei Figuren und Säcken, Bockkarre mit Fahrer und Beladung

Bild 9 TT-Eisenbahner von der Firma Dahmer KG, Bernburg

Bild 10 Von links nach rechts: Postkarre mit Fahrer, Eiskarren mit Schirm und Eismann, Peitschenlampe aus Polystyrol - unbeteuchtet, Baukarre mit Figur



10

duziert. Signalbrücken kann der Betrieb in den verschiedensten Ausführungen nach Wunsch herstellen. In der Nenngröße TT zeigte die Firma Rarrasch u. a. das Entwicklungsmuster eines Form-Hauptsignals mit Beleuchtung (Bilder 17, 18, 19). Hoffen wir, daß die zur Zeit noch bestehenden Schwierigkeiten hinsichtlich der Beschaffung von 2-mm-Glühbirnen recht bald behoben sind.

Nicht weniger als zwölf neue Artikel zeigte die Firma Herbert Franzke KG, Köthen. Die Bahnhöfe „Ulmenau“ (Bild 20) und „Hobbingen“ als Fertigmodell und als Baukasten sind eine notwendige Ergänzung des verhältnismäßig kleinen H0-Bahnhofsartimentes. Eine weitere Lücke im Eisenbahn-Hochbauten-Sortiment schließen die Kleinbahn-Bekohlungsanlage mit offenen Kohlenbansen und Sturzbühne sowie die große Bekohlungsanlage mit Schwellenbansen, Aufenthaltsbaracke, Wasserkran und Drehkran. Von der Firma Scheffler KG wurde das Modell des Bahnhofs „Bärenstein“ (Bild 21) in der Nenngröße H0 sowie ein Felsenbaukasten zur Gestaltung von Geländeanlagen angeboten. Mit zweiundzwanzig Neuheiten hatte der VEB



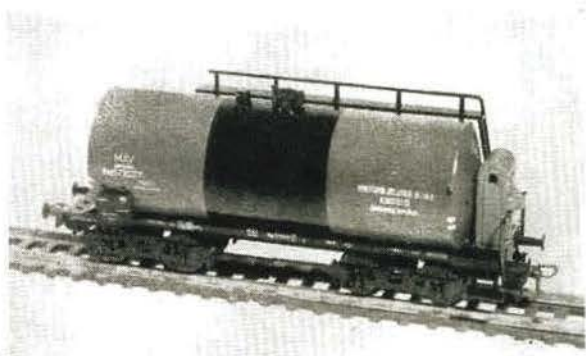
8

9

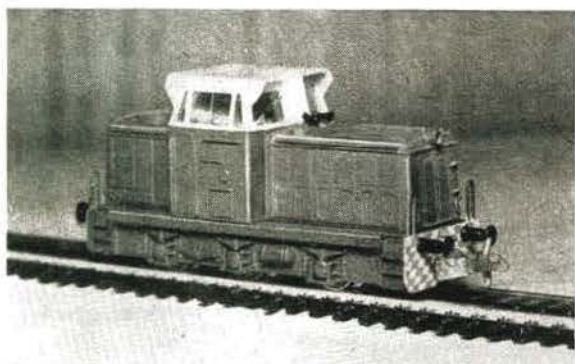




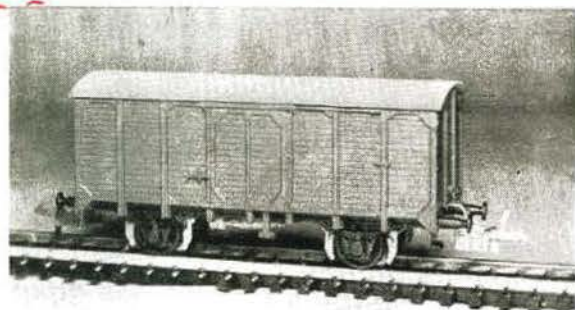
11



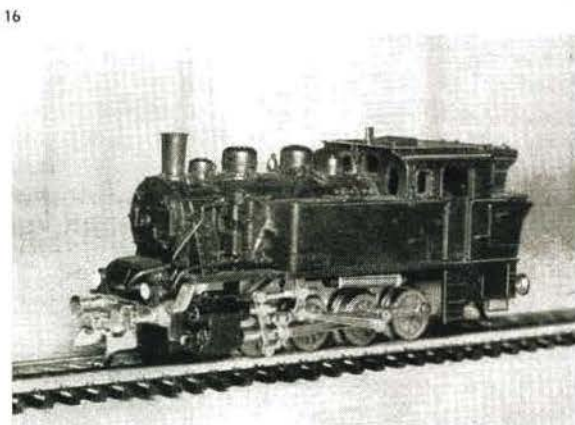
12



13



14

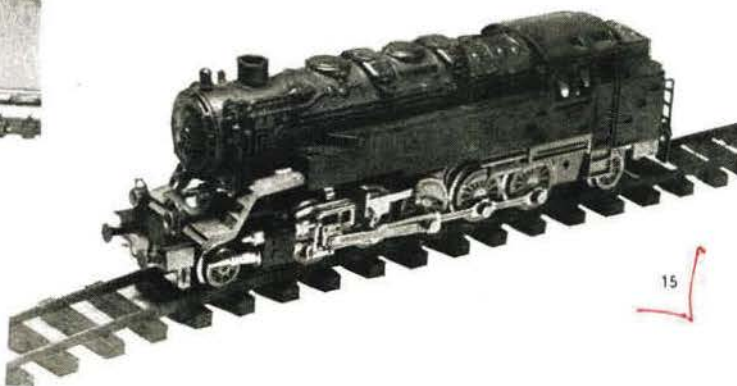


16

Olbernhauer Wachsblumenfabrik, Abt. OWO-Spielwaren, das reichhaltigste Neuheitenangebot zur diesjährigen Herbstmesse zu verzeichnen.

In der Nenngröße H0 können wir im ersten Halbjahr 1964 folgende Artikel erwarten: Bahnhof „Eschternbusch“ (Gemischtbauweise), Bahnhof „Warna“ (Vollplastik), Bahnsteig (Gemischtbauweise), Kiosk (Vollplastik) sowie den Baukasten Bahnsteig (Gemischtbauweise). Für die TT-Freunde liefert der Betrieb ein Siedlungshaus (Gemischtbauweise), Siedlungshaus „Riviera“ (Gemischtbauweise), Bahnhof „Warna“ (Vollplastik), Bahnwärterhaus (Vollplastik), Einfamilienhaus (Vollplastik), Bungalow (Vollplastik) sowie die TT-Baukästen in Vollplastik Bahnwärterhaus, Gärtnerei, Einfamilienhaus und Bungalow. Unsere Bastler werden sich besonders über die Vollplastik-Dachplatten und Mauerwerkplatten sowie verschiedene Dekorpapiere freuen.

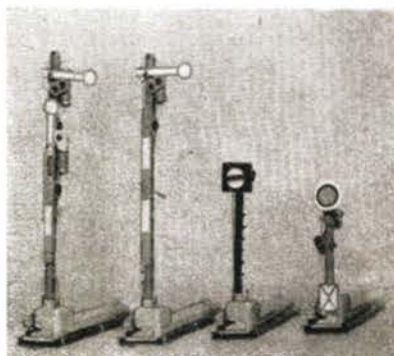
Neben den Neuheiten der Leipziger Herbstmesse 1963



15

möchten wir noch auf zwei Neuerscheinungen, die ab Ende September bzw. Ende Oktober im Modellbahn-Fachhandel erhältlich sind, aufmerksam machen. Von den Großhandelsgesellschaften erscheint eine Angebots- und Preisliste über Modelleisenbahnen und Zubehör sowie technische und elektrische Spielwaren mit einem Umfang von 48 Seiten, die fast alle im Sortiment befindlichen Modelleisenbahnerzeugnisse enthält, sowie ein Gleisplanheft für Modellbahn-Gleispläne in der Nenngröße H0 mit etwa 35 Gleisplänen für Piko-Gleismaterial und 20 Gleisplänen für Pilz-Gleismaterial. Diese beiden Neuerscheinungen werden den Modelleisenbahnern bei der Auswahl der Modellbahnartikel und beim Aufbau ihrer Modelleisenbahn wertvolle Unterstützung geben.

S. Schubert, M. Gottwald



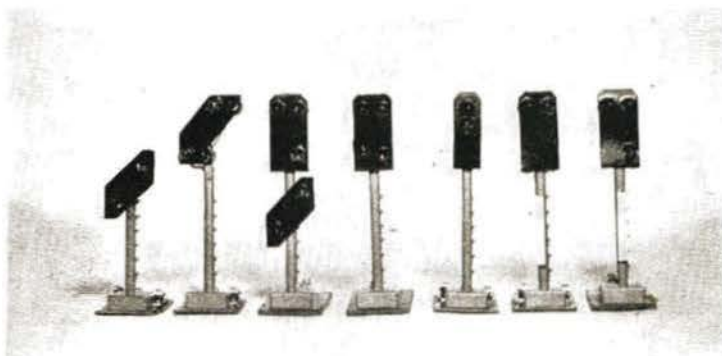
17

Bild 11 Der ungarische Kühlwagen mit Lattenrost belegtem Dach.

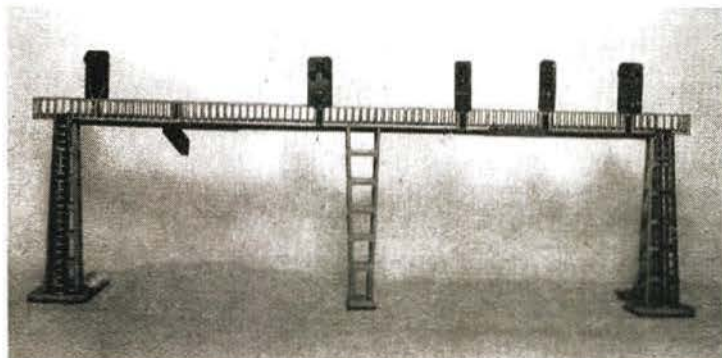
Bild 12 Die ungarische Variante des vierachsigen Kesselwagens, Farbe: braun und schwarz

Bild 13 Das ausgezeichnete TT-Modell der Diesellok T 334 der CSD

Bild 14 CSD-Güterwagen, gedeckt



18



19

Bild 17 Das Sortiment der Formsignale Nenngröße H0 für Impulsschaltung von der Firma Rarrasch KG, Halle

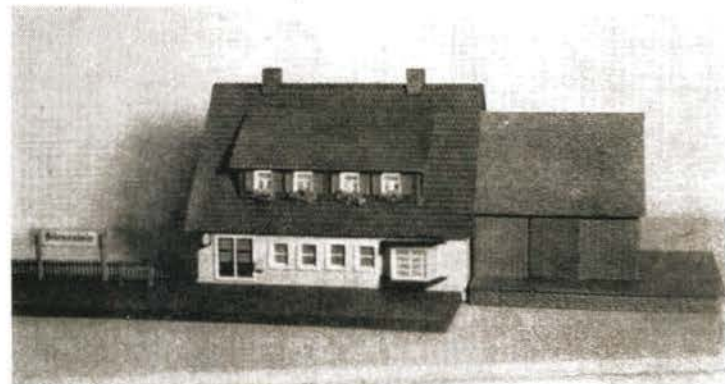
Bild 18 Die neuen HR-Tageslichtsignale mit Anschlußklemmen

Bild 19 Eine der vielen Konstruktionsmöglichkeiten für Signalbrücken von der Firma Rarrasch



20

Bild 20 H0-Bahnhof „Ulmenau“ von der Firma Franzke KG, Köthen



21

Bild 21 Der H0-Bahnhof „Bärenstein“, ein Modell der Firma Scheffler KG, Marienberg

Bild 22 Gartenlaube und Stellwerk für H0 aus den TeMos-Werkstätten

Bild 15 Ein gelungenes Modell in der Nenngröße H0 der Tenderlok BR 84 von der Firma Hruska, Glashütte

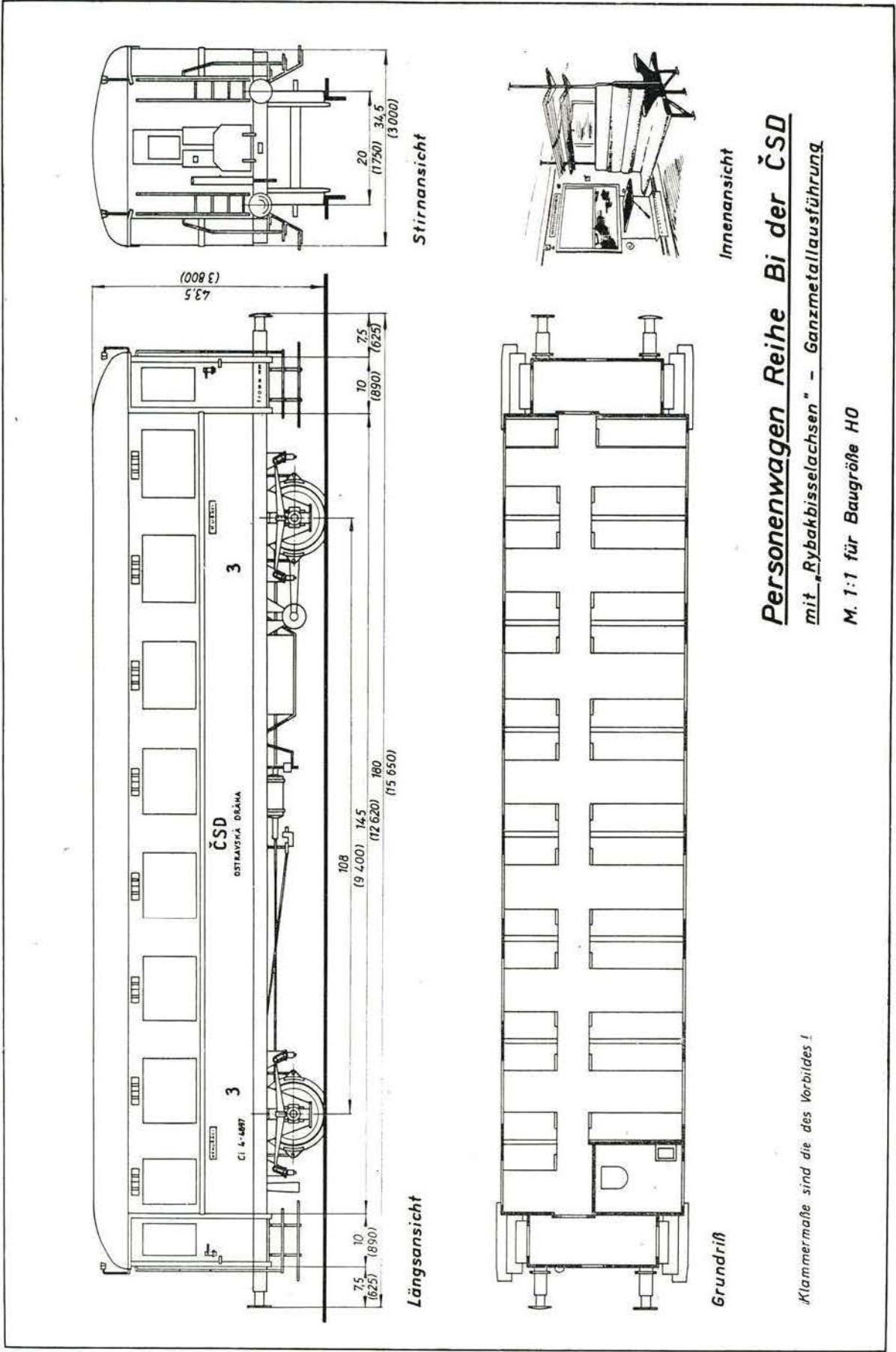
Bild 16 TT-Tenderlok BR 92



22



BAUPLAN DES MONATS



Personenwagen Reihe Bi der ČSD

mit „Rybakbisselachsen“ – Ganzmetallausführung

M. 1:1 für Baugröße H0

Klammermaße sind die des Vorbildes !



Von jedem etwas

Von vier verschiedenen Modellbahnanlagen zeigen wir jeweils ein Foto. Alle Anlagen werden auch im „Anlagenbuch 1964“ beschrieben.

1 TT-Anlage von Herrn Kurt Weber, Leipzig Foto: K. Weber

2 H0-Anlage von Herrn Lothar Hesse, Plauen/Vogtl. Foto: L. Hesse

3 H0-Anlage von Herrn Frithjof Thiele, Arnstadt/Thür. Foto: H. Hildebrandt

4 H0-Anlage von Herrn Horst Kohlberg, Erfurt Foto: H. Kohlberg



IN DER NENNGRÖSSE

baut Herr Hans Weber aus Berlin, der unseren Lesern als Autor in unserer Zeitschrift gut bekannt ist. Die drei Bilder zeigen Ausschnitte seiner Modellbahnanlage. Näheres darüber ist aus dem Anlagenbuch 1964 ersichtlich.

Fotos: H. Weber, Berlin



Elektrifiziert

sind die Strecken auf der Modellbahnanlage von Herrn Hans Vogel aus Niederwiesa. Die Oberleitung ist bis auf die Masten und verschiedene Drähte selbst gebastelt, ebenso sämtliche Weichen und Schienen, während Loks und Wagen Industrieerzeugnisse sind. Bei zwei Stromkreisen können gleichzeitig drei Züge mit mindestens je zehn Wagen fahren. Die Größe der Anlage wird u. a. auch durch den Durchgangsbahnhof demonstriert, der 5 m (!) lang ist.

Foto: H. Vogel

